

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Magdalena Gajewski

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmen mit

Magdalena Gajewski

Lindenstraße 26/1

70794 Filderstadt

nachstehend Magdalena Gajewski oder „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können dabei telefonisch, per E-Mail, per Kontaktformular, per Messenger, oder über die Internetseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die die/der Kund*in verwendet, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

- a) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder
- b) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung dieser AGB. Den Stand der AGB findest du am Ende des Dokuments.

(4) Je nachdem, welche Leistung Magdalena Gajewski erbringt, kann es sein, dass zusätzliche Vereinbarungen getroffen werden. Diese Vereinbarungen z.B. ein Webseiten Pflegevertrag, eine SEO-Vereinbarung oder auch eine Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Grafikleistungen ergänzen die AGB. Im Streitfall gehen die einzelnen Vereinbarungen diesen AGB vor.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Beauftragung einer Leistung.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3 Zustandekommen des Vertrags und Vertragsgegenstand

(1) Magdalena Gajewski klärt - meist telefonisch/ über Zoom oder Skype - vor der Angebotserstellung ab, was die/der Kund*in benötigt. Dieses Gespräch dient als Grundlage für die Erstellung eines individuellen Angebotes.

(2) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von Magdalena Gajewski vorgelegte Angebot, einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. In dem Angebot ist neben dem Honorar auch ein grober Zeitplan dargestellt. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang des Angebotes bei dem/der Kund*in.

(3) Mit Annahme des Angebotes akzeptiert die/der Kund*in die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann auch per E-Mail oder fernmündlich erfolgen.

(4) Gegenstand der Beauftragung von Magdalena Gajewski durch eine*n Kund*in können die folgenden Leistungen sein (nicht abschließend):

- Beratung zum Thema Hosting
- Beratung zum Thema Webseiten-Elemente
- Struktur und Konzeption einer Webseite
- Erstellung einer Webseite
- Erstellung von Teilen einer Webseite
- Fortlaufende Pflege einer Webseite (für die Pflege der Webseite wird ein gesonderter zusätzlicher Vertrag über Laufzeit, Konditionen etc. geschlossen)

4 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt Magdalena Gajewski die folgenden Daten:

- E-Mail-Adresse
- Vor- und Nachname

- Adressdaten (Rechnungserstellung)

(2) Die von der/dem Kund*in mitgeteilten Daten verwende ich ohne eine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des erteilten Auftrages. Eine darüber hinausgehende Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Zwecke

der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote bedarf deiner ausdrücklichen Einwilligung.

Die/der Kund*in hat die Möglichkeit, diese Einwilligung im Rahmen des Angebotes vorzunehmen. Diese Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

(3) Ohne zusätzliche Einwilligungen speichere ich die Daten nur im Rahmen der steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Pflichten und zur Führung des Urheberrechtsnachweises.

5 Modalitäten der Leistungserbringung bei der Erstellung von Webseiten

(1) Das Grundkonzept beinhaltet ein Basis-Layout der Startseite und einer Unterseite, sofern das nicht über eine extern Designerin erbracht wird.

(2) Aufgrund der Antworten und Ergebnisse aus dem ersten Gespräch erstellt Magdalena Gajewski ein Angebot und entwickelt bei Annahme maximal 2 Konzeptvorschläge.

(3) Nach Vorlage der geschuldeten Anzahl von Konzeptvorschlägen hat die/der Kund*in den von ihr/ihm gewünschten Vorschlag innerhalb von zwei Wochen gegenüber Magdalena Gajewski freizugeben. Dieses kann per E-Mail erfolgen.

(4) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale eines der Konzeptvorschläge, kann Magdalena Gajewski nach Ablauf der Zweiwochenfrist auf der Basis des Ursprungskonzepts mit der Erstellung der Website fortfahren. Darauf wird die/der Kund*in nochmals hingewiesen.

(5) Lehnt die/der Kund*in den Konzeptvorschlag/die Konzeptvorschläge von Magdalena Gajewski in jeweils wesentlich geänderter, den Wünschen der/des Kund*in Rechnung tragender Version mehr als zweimal ab, so hat Magdalena Gajewski das Recht, den Vertrag zu beenden und die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.

(6) Das Impressum wird auf Basis der Informationen die/des Kund*in erstellt. Magdalena Gajewski übernimmt keine rechtliche Haftung für die Richtigkeit.

Eine datenschutzrechtliche und rechtliche Beratung wird nicht durchgeführt.

6 Erstellung von Grafikleistungen und Webdesign durch Magdalena Gajewski

(1) Nach Freigabe des Konzepts durch die/den Auftraggeber*in oder dem Verstreichen der Zwei-Wochen-Frist ohne Rückmeldung der/des Kund*in bezogen auf Änderungswünsche etc. gem. Ziffer 5 Abs.4 S.2 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen erstellt Magdalena Gajewski die Website auf WordPress Basis. Das gilt weiterhin für jeden einzelne Webseite sowie durch Einbindung der vereinbarten Elemente in die Codes der Webseiten und durch Verknüpfung der einzelnen Webseiten untereinander gemäß der vorgesehenen Struktur.

(2) Magdalena Gajewski erstellt eine Webseite, die responsiv ist und sich somit in der Darstellung auf unterschiedliche Endgeräte (Smartphones, Tablets, Desktop) anpasst. Da Internetseiten und Konfigurationen der verschiedenen Endgeräte dynamischer Natur sind, kann Magdalena Gajewski keine Garantie auf korrekte Darstellungen geben.

(3) Magdalena Gajewski erstellt die Website entweder auf dem Server der/den Kund*in oder auf einem gesonderten Server. Das wird per E-Mail im Angebot gesondert geklärt.

7 Urheberrechtliche Nutzungsrechtseinräumung, Namens- und Kennzeichenrechte für Webseiten

(1) Die an der Gesamt-Website, den einzelnen Unterseiten sowie ggf. eingebundenen Elementen entstehenden Urheberrechte liegen bei Magdalena Gajewski.

Sämtliche Nutzungsrechte hieran für alle bekannten und unbekannten Nutzungsarten räumt Magdalena Gajewski, bis auf die Einschränkungen in Abs. 5 dieser Ziffer, ohne inhaltliche, räumliche oder zeitliche Beschränkung vollumfänglich der/dem Kund*in ein. Die Rechtseinräumung ist insbesondere nicht auf Nutzungen im Internet beschränkt, sondern umfasst auch die Verwertung auf andere Arten und Weisen, z.B. in Rundfunk und Fernsehen, auf CD-ROM, in Printversionen sowie auf alle anderen möglichen Arten.

Die Nutzungsrechte bleiben auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen der/dem Kund*in und Magdalena Gajewski bis zum Ende der gesetzlichen Schutzfrist bei der/dem Kund*in. Die Nutzungsrechtseinräumung gilt auch für Rechte, die aufgrund neuer Gesetzeslage oder aus anderen Gründen nachträglich entstehen. Alle Rechte sind durch die/den Kund*in ganz oder teilweise weiter übertragbar und unterlizenzierbar.

(2) Die Rechtseinräumung wird gem. §158 Abs.1 BGB jedoch erst wirksam, wenn die/der Kund*in die gemäß dem Angebot von Magdalena Gajewski festgelegte Vergütung samt bisheriger Auslagen vollständig bezahlt hat. Magdalena Gajewski kann eine Verwertung der Website oder einzelner Elemente vor diesem Zeitpunkt vorläufig erlauben. Ein Übergang der Rechte nach diesem Abschnitt findet dadurch nicht statt.

(3) Im Hinblick auf etwaige von dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht erfasste Nutzungsarten räumt Magdalena Gajewski der/dem Kund*in eine Option zu angemessenen Bedingungen sowie ein Eintrittsrecht in jeden Vertrag zwischen dem Webdesigner und einem Dritten in Bezug auf die vertragsgegenständliche Website und alle hierfür geschaffenen Werke zu denselben Bedingungen ein.

(4) Die/der Kund*in ist berechtigt, die vertragsgegenständliche Website auch in Verbindung mit anderen Werken auszuwerten, sie zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen oder zu löschen, sie selbst oder durch andere Webdesigner umzugestalten, zu zerlegen, neu zusammenzusetzen oder in andere Sprachen zu übersetzen.

(5) Die/der Kund*in ist berechtigt, die vertragsgegenständliche Website auch in Verbindung mit anderen Werken auszuwerten. In Einzelfällen hat Magdalena

Gajewski hat die Webseitenpflege durch eine gesonderte Vereinbarung übernommen. Während der Laufzeit dieses Vertrages ist ausschließlich Magdalena Gajewski oder eine von ihr eingesetzte Person berechtigt, die Webseite zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen. Dieses erfolgt selbstverständlich immer in Absprache mit der/dem Kund*in.

(6) Magdalena Gajewski ist nicht ausschließlich berechtigt, die vertragsgegenständliche Website jederzeit zu Demonstrationszwecken oder als Referenz für ihre Arbeit zu benutzen. Zu diesem Zwecke kann Magdalena Gajewski u.a. Vervielfältigungen einzelner Teile der Website (z.B. Thumbnails) – insbesondere der Startseite – herstellen, die Website öffentlich zeigen, ausstellen, vorführen, senden, in Newslettern und auf Social Media (z.B. Facebook, Instagram, Pinterest) präsentieren oder auf sonstige Weise verwerten. Der Name der/des Kund*in darf dabei genannt werden.

Magdalena Gajewski muss hierbei jedoch stets auf die Rechte der/des Kund*in Rücksicht nehmen, auf diese an der üblichen Stelle hinweisen und diese nennen. Das Recht erstreckt sich auf die vertragsgegenständliche Website in der von Magdalena Gajewski abgelieferten Version sowie auf spätere Versionen, sofern der ursprüngliche Gestaltungsgehalt gegenüber den Veränderungen nicht völlig in den Hintergrund getreten ist.

(7) Magdalena Gajewski ermächtigt die/den Kund*in als Inhaber*in der ausschließlichen Nutzungsrechte hiermit unwiderruflich, die ihr/ihm übertragenen Rechte gegen Rechtsverletzer jederzeit im eigenen Namen geltend zu machen, insbesondere im eigenen Namen gegen jede unzulässige Verwendung der Website, einzelner Webseiten oder einzelner Elemente vorzugehen. Das Recht von Magdalena Gajewski, selbst gegen diese unzulässigen Verwendungen vorzugehen, ist ausgeschlossen.

(8) Magdalena Gajewski hat Anspruch auf Nennung ihres Namens als Urheberin in Form eines Vermerks auf jeder von Magdalena Gajewski erstellten Webseite.

Magdalena Gajewski darf diesen Copyright-Vermerk selbst anbringen und die/der Kund*in ist nicht dazu berechtigt, ihn ohne Zustimmung von Magdalena Gajewski zu entfernen. Bei nachträglichen Veränderungen der Website, die über deren bloße Aktualisierung hinausgehen, hat die/der Kund*in den Copyright-Vermerk entsprechend zu aktualisieren und auf die nachträgliche Veränderung hinzuweisen. Möchte die/der Kund*in davon absehen, hat sie/er Magdalena Gajewski einen zwischen den Parteien abzustimmenden Betrag zu zahlen.

8 Mitwirkungspflichten der/des Kund*in

(1) Die/Der Kund*in hat Magdalena Gajewski alle zur Entwicklung des Konzepts (bzw. der Website) notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern. Ein grober Zeitplan wird der/dem Kund*in mit dem Angebot zugeschickt.

(2) Spätestens nach Freigabe des Konzepts hat die/der Kund*in Magdalena Gajewski alle zur Entwicklung und Erstellung der Website erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:

- Ausgefülltes Workbook
- Texte im Word oder PDF-Format
- Bilder, Grafiken (inkl. Logos) als .png, .jpg oder gif
- Videos: (z.B. YouTube-Link, E-Mail, We-Transfer)
- Informationen für interaktive Funktionen, wie z.B. gekaufte Themes oder Plugins

Die Daten können als E-Mail-Anhang gesendet werden oder mittels eines gesonderten Ordners in der LeitzCloud oder über www.wetransfer.com/ oder über andere Anbieter bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung des Auftrages werden die Inhalte von Magdalena Gajewski gelöscht.

(3) Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein die/der Kund*in verantwortlich. Zudem übermittelt die/der Kund*in Magdalena Gajewski die Information, ob und wie die korrekte Urheberkennzeichnung des Inhaltes zu erfolgen hat. Sofern Magdalena Gajewski Änderungen und Bearbeitungen an Texten, Bildern, Grafiken vornehmen soll, hat die/der Kund*in dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Nutzungsbedingungen dafür vorliegen und diese auf die Magdalena Gajewski übertragen werden können.

Die/der Kund*in stellt Magdalena Gajewski von sämtlichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

(4) Die Übertragung der Zugangsdaten stimmt Magdalena Gajewski mit der/dem jeweiligen Kund*in ab.

(5) Fragen seitens Magdalena Gajewski hat die/der Kund*in innerhalb von 3 Werktagen in Textform zu beantworten.

(6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung der/des Kund*in zu Verschiebungen der Planung von Magdalena Gajewski kommen, wird dieses mit 50 % meines üblichen Tagessatzes vergütet.

Die/Der Kund*in hat das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch sie/ihn entstanden ist.

9 Abnahme der Webseite

(1) Nach Fertigstellung der Webseite hat die/der Kund*in die Webseite innerhalb von 14 Tagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Webseite als ordnungsgemäß erstellt abgenommen.

(2) Im Rahmen der Abnahme stellt Magdalena Gajewski eine Checkliste zur Verfügung, die die/der Kund*in für die Abnahme der Webseite abarbeiten kann. Eventuelle Mängel sowohl an der Webseite oder der Grafikleistung müssen schriftlich (E-Mail ausreichend) an Magdalena Gajewski übermittelt werden.

10 Fristen von Magdalena Gajewski und höhere Gewalt

- (1) Für Magdalena Gajewski vorgesehene Fristen sind stets freibleibend und nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich im Einzelfall schriftlich als Fixtermin vereinbart sind.
- (2) Die Einhaltung eines Termins oder einer als verbindlich vereinbarten Frist durch Magdalena Gajewski setzt voraus, dass Magdalena Gajewski sämtliche, von der/dem Kund*in zu beschaffende Informationen, Freigaben oder sonstige Beiträge, einschließlich fälliger Abschlagszahlungen, rechtzeitig erhalten hat. Ist dies nicht der Fall oder beruht die Nichteinhaltung einer Frist auf Umständen, die seitens Magdalena Gajewski nicht zu vertreten sind, so verlängert sich die Frist mindestens für den Zeitraum, in dem diese Umstände bestanden.
- (3) Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende und unverschuldete Ereignisse, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben.

11 Vergütungsmodalitäten

- (1) Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der im jeweiligen Angebot von Magdalena Gajewski genannten Honorare und der dort angegebenen Fälligkeit. Die vereinbarten Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die auf Wunsch der/des Kund*in erfolgte Erstellung von Entwürfen durch Magdalena Gajewski ist vergütungspflichtig. Die Abrechnung durch Magdalena

Gajewski erfolgt aufwandsbezogen nach den vereinbarten oder, sofern keine ausdrückliche Vereinbarung besteht, von Magdalena Gajewski üblicherweise berechneten, marktüblichen Stundensätzen. Die Vergütungspflicht besteht auch, wenn die vorgelegten Entwürfe durch die/den Kund*in nicht angenommen werden.

- (3) Abweichungen von dem ursprünglichen Angebot, Unterstützung bei Drittsoftware oder bei technischen Problemen, die durch Dritte verursacht sind, muss die/der Kund*in gesondert vergüten. Die Vergütung richtet sich nach dem Aufwand.
- (4) Die/der Kund*in ist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von Magdalena Gajewski ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen der/des Kund*in.
- (5) Soweit die/der Kund*in Leistungen von Magdalena Gajewski in größerem Umfang als zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorgesehen nutzt, sodass die vereinbarte Vergütung in auffälligem Missverhältnis zu den Erträgen und Vorteilen aus der Nutzung der Leistungen steht, ist die/der Kund*in auf Verlangen verpflichtet, in eine Änderung des Vertrages einzuwilligen, die eine nach den Umständen angemessene Vergütung von Magdalena Gajewski gewährt.

12 Rechnungsstellung, Fälligkeit und Eigentumsvorbehalt



- (1) Magdalena Gajewski ist berechtigt, nach Auftragserteilung eine Abschlagszahlung über 30 % der vereinbarten oder zu erwartenden Vergütung in Rechnung zu stellen. Im Übrigen ist Magdalena Gajewski berechtigt, der/dem Kund*in Abschlagszahlungen über bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.
- (2) Die Rechnungsstellung durch Magdalena Gajewski erfolgt nach Erbringung der Teil- bzw. Gesamtleistung.
- (3) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen an mich zu zahlen.
- (4) Gerät die/der Kund*in in Zahlungsverzug oder sonst in Verzug, ist Magdalena Gajewski berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Neben Verzugszinsen in gesetzlich bestimmter Höhe hat die/der Kund*in je Mahnung durch mich 5,00 EUR zu zahlen. Magdalena Gajewski ist weiterhin berechtigt, Lieferungen sowie alle anderen Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.
- (5) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht jederzeit die vollständige Summe vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zuzahlen.
- (6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl bei Rechnungskauf als auch bei Ratenkauf als auch bei der Bezahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift Verzugszinsen in vereinbarter Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall können dir Kosten für anwaltliche Vertretung entstehen.
- (7) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und du zahlst nach einer schriftlichen Mahnung und Nachfristsetzung nicht, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig. Beachte bitte auch die höheren Kosten nach Absatz 4 dieser Regelung.
- (8) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen, es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
- (9) Bis zur vollständigen Bezahlung des Auftrages behält sich Magdalena Gajewski sämtliche Eigentumsrechte an den Arbeitsergebnissen, der/dem Kund*in bereits ausgehändigten Produkten oder sonstiger Leistungen vor.

13 Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag ist aus wichtigem Grunde fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund ist immer dann gegeben, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen den Vertragsparteien aufgrund des vom anderen Vertragspartner gesetzten Grundes für den kündigenden

Vertragspartner so nachhaltig gestört ist, dass eine Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist.

(2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:

- bei Nichtzahlung der Anzahlung
- bei wiederholtem Versäumnis der Mitwirkungspflichten durch die/den Kund*in
- bei Wechsel der Gesellschafter oder Anteilseigner der anderen Vertragspartei, sofern sich daraus ein sachlicher Grund gegen eine Vertragsfortführung ergibt,
- bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die andere Vertragspartei oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse oder Liquidation oder Ähnliches, mit Auswirkungen auf die ungestörte Durchführung dieses Lizenzvertrages, insbesondere der Einstellung des Geschäftsbetriebs.

(3) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind Magdalena Gajewski sämtliche angefallenen Honorare zu zahlen.

14 Übertragung des Vertrages

Magdalena Gajewski ist berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung des Kunden bedarf.

15 Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Die/der Kund*in stellt Magdalena Gajewski zur Erfüllung der Leistungen wie z.B. der Webseitenpflege seine Log-In Daten bereit. Magdalena Gajewski gibt diese Daten nicht weiter und sorgt – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.

(2) Die Vertragspartner*innen werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit der jeweils anderen Partei Dritten gegenüber verwenden.

16 Know-how Schutz und Geschäftsgeheimnis

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen, Know-How) verwenden und die aufgrund insbesondere gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Deswegen verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren. Zudem bist du nicht berechtigt, diese Informationen außerhalb unseres Vertrages zu nutzen. Die kommerzielle Nutzung ist in jedem Fall untersagt und bedarf immer einer ausdrücklichen Erlaubnis meinerseits.

Die Verpflichtung, das Geschäftsgeheimnis zu wahren, wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus.

(2) Nicht von der Geheimhaltung sind folgende Informationen, die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von mir entwickelt wurden, bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden des Auftragnehmers öffentlich zugänglich wurden.

(3) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

17 Haftung, Verantwortungsbereich nach Übergabe und Verjährung

(1) Grundsätze der Haftung

Magdalena Gajewski haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet sie nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. (Kardinalpflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die/der Kundin regelmäßig vertrauen darf.)

(2) Haftungshöchstgrenze

Soweit die Haftung nicht ohnehin unbeschränkt ist – nämlich bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit –, ist sie der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch auf den dreifachen Auftragswert, begrenzt. Eine Haftung für mittelbare Schäden (z. B. entgangener Gewinn, Betriebsunterbrechung) ist ausgeschlossen, soweit nicht einer der vorgenannten unbeschränkten Haftungsfälle vorliegt.

(3) Verantwortungsbereich nach Abnahme/Übergabe

Die geschuldete Leistung ist die Herstellung und Übergabe der Website gemäß Abnahmeprotokoll. Mit Abnahme (§ 640 BGB) gilt das Werk als vertragsgemäß hergestellt; Mängelrechte beziehen sich auf den Zustand zum Zeitpunkt der Abnahme. Für Störungen, die erst nach Abnahme durch

- a) Änderungen der/des Kund*in oder Dritter,
 - b) Updates/Upgrades von CMS, Themes, Plugins, PHP/Server, Captcha-/Spam-Diensten oder externen APIs,
 - c) Provider-/Hosting-Änderungen, DNS-/Mail-Policies (SPF/DKIM/DMARC), Spam-Filter, Blacklists,
- entstehen, haftet Magdalena Gajewski nicht, sofern kein eigener Pflichtverstoß vorliegt.

(4) Externe Infrastrukturen und Drittsoftware

Für die Verfügbarkeit oder korrekte Funktion von Infrastrukturen des Internets, Hosting-Umgebungen, E-Mail-Zustellung, CDN, Zahlungs-, Karten- oder Analyse-Diensten sowie Software Dritter (insbes. CMS, Themes, Plugins, Captcha-/Spam-



Services) besteht keine Haftung, soweit diese nicht im Verantwortungsbereich von Magdalena Gajewski liegen oder von Dritten geändert werden. Dies gilt insbesondere für Kontaktformulare und deren E-Mail-Zustellung, die von externen Diensten und Provider-Regeln abhängen; eine durchgehende Zustellbarkeit kann nicht garantiert werden.

(5) Wartung/Support (kein 24/7-Monitoring)

Laufende Updates, Überwachung und Fehlerbehebung schuldet Magdalena Gajewski nur, wenn ein gesonderter Wartungs-/Supportvertrag besteht. Auch dann erfolgt kein 24/7-Monitoring sämtlicher Funktionen; Reaktions- und Leistungsumfänge ergeben sich ausschließlich aus dem jeweiligen Vertrag. Ohne Wartungsvertrag werden Arbeiten nach Aufwand erbracht.

(6) Mitwirkung/Tests und Abnahmeprotokoll

Die/der Kund*in wirkt bei Tests mit und prüft vor Abnahme insbesondere Formularversand und -empfang (inkl. Spam-Ordner/SMTP-Versand). Die bestätigte Funktionsfähigkeit wird im Abnahmeprotokoll dokumentiert. Änderungen nach Abnahme, die einen Mangel verursachen, schließen Mängelrechte aus, soweit der Mangel hierauf beruht.

(7) Gestaltungsfreiheit und Farbdarstellung

Soweit nicht im Einzelfall konkretisiert, besteht Gestaltungsfreiheit. Geringfügige Farb- und Darstellungsabweichungen (z. B. durch Endgeräte, Browser, Betriebssysteme, Farbräume, Rendering) stellen keinen Sachmangel dar.

(8) Rechtsprüfung von Inhalten

Die rechtliche Prüfung von Inhalten (z. B. Urheber-, Marken-, Wettbewerbs-, Datenschutzrecht) obliegt der/dem Kund*in, sofern nicht ausdrücklich beauftragt. Für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten/Gestaltungen oder inhaltlichen Angaben haftet Magdalena Gajewski nicht.

(9) Freistellung bei Ansprüchen Dritter

Werden wegen der vom/von der Kund*in gelieferten Inhalte oder Vorgaben Ansprüche Dritter geltend gemacht, stellt die/der Kund*in Magdalena Gajewski von diesen Ansprüchen frei und erstattet notwendige Rechtsverteidigungskosten.

(10) Daten, Unterlagen und Backups

Für Schäden an überlassenen Unterlagen/Daten haftet Magdalena Gajewski – außerhalb von Vorsatz/grober Fahrlässigkeit oder Verletzung von Kardinalpflichten – bis zum Material-/Wiederherstellungswert. Die/der Kund*in ist für angemessene Datensicherung/Backups verantwortlich, soweit Backups nicht ausdrücklich vertraglich übernommen wurden.

(11) Verjährung

Für Unternehmer*innen i. S. v. § 14 BGB verjähren Mängelansprüche aus Werkleistungen in 12 Monaten ab Abnahme, es sei denn, der Mangel wurde arglistig verschwiegen. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; hierfür

gelten die gesetzlichen Fristen. Gegenüber Verbraucher*innen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

(12) Erfüllungsgehilfen

Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend zugunsten von Mitarbeiterinnen, gesetzlichen Vertreterinnen sowie Erfüllungsgehilfen von Magdalena Gajewski.

18 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Ich informiere dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

19 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail ausreichend ist.

(2) Soweit du bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt hast / hat/haben oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz meines Unternehmens in ORT.

(3) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version der AGB: III

Stand der AGB: 21.10.2025